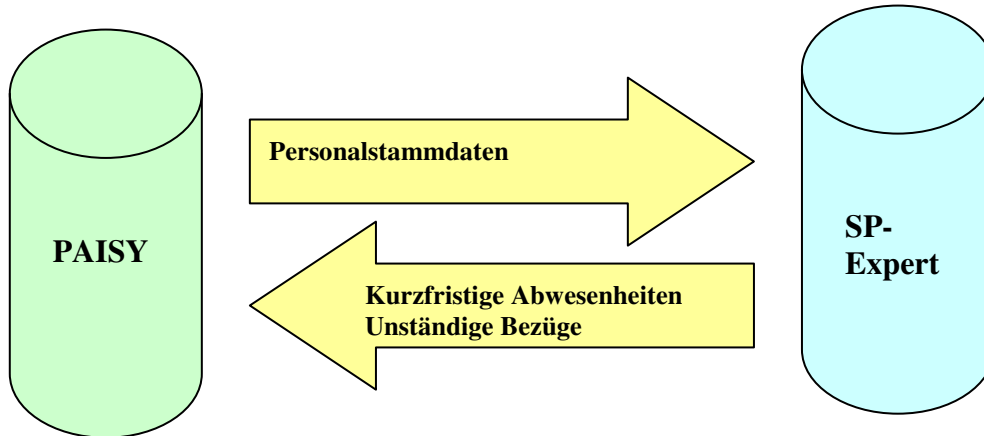


Anlage 5 Schnittstellen

1. Zeitwirtschaft

PAISY



Der Austausch der Daten findet in folgenden Zyklen statt:

- Stammdaten aus PAISY wöchentlich
- Konten aus PAISY wöchentlich
- Abwesenheiten an PAISY täglich
- Lohnarten an PAISY monatlich

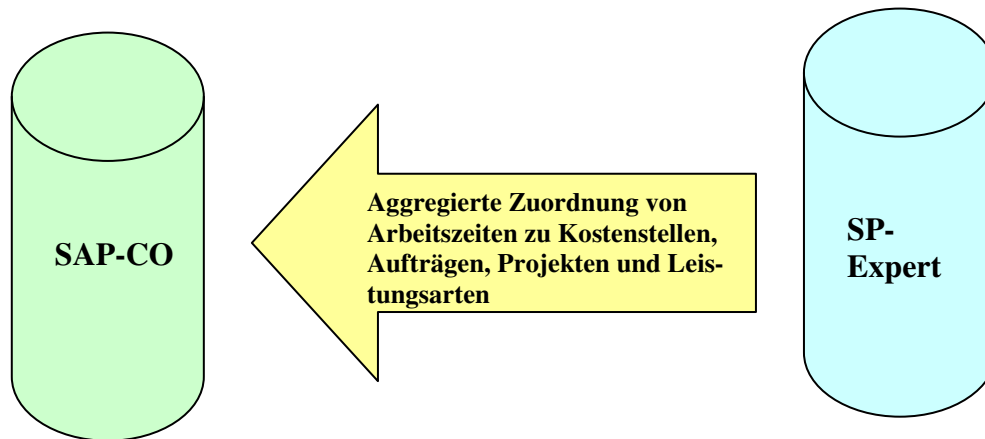
Dabei werden die Dateien direkt zwischen den bei Dataport betriebenen beteiligten Servern ausgetauscht und automatisiert als Teil regelmäßig laufender Batch-Jobs verarbeitet.

Nicht genutzte Stammdatenfelder werden beim Stammdatenimport überschrieben. Dadurch wird sichergestellt, dass unzulässige Einträge nicht dauerhaft gespeichert werden.

Anlage 5 Schnittstellen

2. Produkterfassung

SAP-CO



Datenfelder der Schnittstelle zu SAP:

- Satzart / Objekt
- Statistische Kennzahl
- Leistende Kostenstelle
- Leistungsart / Statistische Kennzahl
- Buchungsdatum
- Belegdatum
- Menge
- Kontierungsobjekt
- Positionsnummer
- Personalnummer (aus Datenschutzgründen immer 0)
- Belegtext

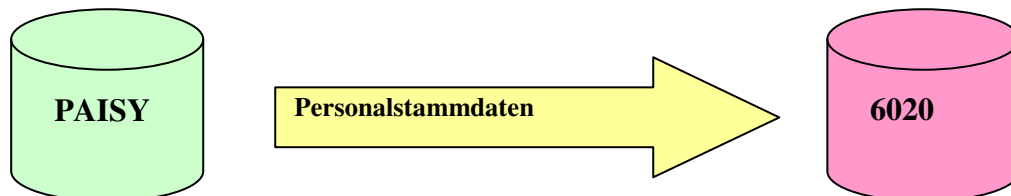
Die Übergabedateien werden monatlich automatisiert erstellt und direkt zum SAP-System übertragen. Da SAP-CO grundsätzlich auch eine personenbezogene Erfassung der Kostenzuordnungsdaten erfordert, ist beim Datenimport eine Personalnummer vorgesehen. Um zu gewährleisten, dass innerhalb der Kostenrechnung mit ihren flexiblen Auswertungsnotwendigkeiten keine personenbezogenen Daten vorhanden sind, werden die Daten zur Produkterfassung über das Zeitwirtschaftssystem erfasst.

Anlage 5 Schnittstellen

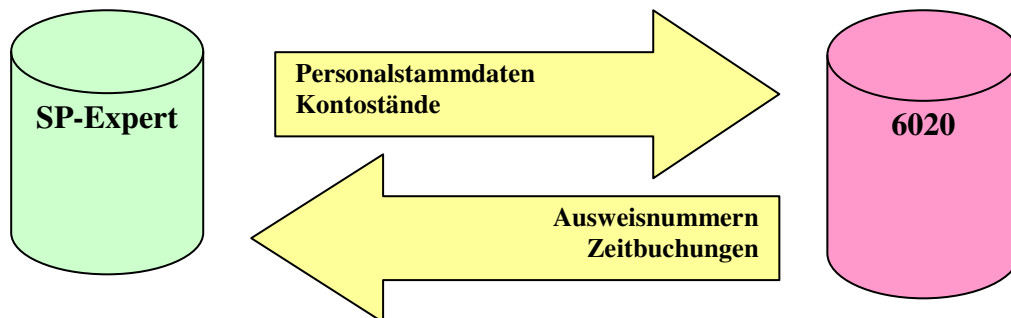
3. Zutritt

Je nach Nutzung werden folgende Schnittstellen eingerichtet

Nur Zutritt:



Zutritt und Zeiterfassung:



Der Austausch (Neuanlage und Änderung) der Daten findet in folgenden Zyklen statt:

- Stammdaten aus PAISY wöchentlich
- Stammdaten aus SP-Expert täglich
- Kontostände aus SP-Expert täglich
- Zeitbuchungen an SP-Expert online
- Ausweisnummern an SP-Expert täglich

Dabei werden die Dateien direkt zwischen den bei Dataport betriebenen beteiligten Servern ausgetauscht und durch regelmäßig laufende Batch-Jobs automatisiert verarbeitet.

Stammdaten, die zur Kommunikations- und Zutrittssoftware 6020 übertragen werden, sind:

- Name, Vorname,
- Personalnummer,
- Organisationszugehörigkeit,
- ggf. Bewegungsdaten, die von der 6020 an SP-Expert übermittelt werden.